



E-Mail

KOMM

Print- und AV-Medien
der Stadt Luzern

**Saubere Schulanlagen
dank dem Pilotprojekt
Team blitzblank des SAH**
Medienmitteilung

Luzern, 28. Juni 2011

Seit letztem Wochenende reinigen erwerbslose Flüchtlinge und vorläufig aufgenommene Personen sowie Asylsuchende aus der Stadt und der Agglomeration von Luzern sieben Luzerner Schulhausanlagen. Der Pilotversuch "Team blitzblank" ist eine Zusammenarbeit der Stadt Luzern mit dem Schweizerischen Arbeiterhilfswerk Zentralschweiz. Neben der Sauberkeit auf den Schulhausarealen leistet das Projekt einen wichtigen Beitrag für die Integration von benachteiligten Menschen.

Schulanlagen mit ihren Pausen- und Spielplätzen werden immer stärker benutzt. Sie dienen ausserhalb der Schulzeit als Spiel- und Aufenthaltsort für Kinder, Jugendliche und Familien aus den Quartieren. Die stärkere Frequentierung und Nutzung führt neben allen positiven Aspekten auch zu Lärmbelästigungen der Anwohnenden, zu Littering und Vandalismus. Die Anlagen können deshalb teilweise nach dem Wochenende nicht mehr vollumfänglich genutzt werden. Die Verschmutzung der Anlagen führt bei der Bevölkerung zu einem wachsenden Unbehagen, zu Verunsicherung und einem Gefühl der Unsicherheit.

Eine sinnvolle Lösung

Seit letztem Wochenende bietet das SAH Zentralschweiz ein Arbeitsprojekt mit gemeinnützigem Charakter an. Jeweils an den Wochenenden werden sieben Schulanlagen durch das „Team blitzblank“ des SAH Zentralschweiz gereinigt (Sichtreinigung). Diese Reinigung beinhaltet die Entfernung von Scherben, Zigarettenstummeln und grobem Abfall, das Leeren von Kehrreimern sowie die Entfernung von Fäkalien. Es werden jedoch keine grossen Flächen gereinigt. Die Mitarbeitenden des „Teams blitzblank“ sind erwerbslose Flüchtlinge und vorläufig aufgenommene Personen sowie Asylsuchende (Ausweise N, F, B und C) aus der Stadt und der Agglomeration von Luzern.

Stadt Luzern
Kommunikation
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 83 00
Fax: 041 208 85 59
E-Mail: kommunikation@stadtluzern.ch
www.kommunikation.stadtluzern.ch

Eine nutzbringende Situation für alle

Durch den Einsatz des „Teams blitzblank“ profitiert die Stadt von saubereren Aussenplätzen. Littering und Vandalismus können durch regelmässige Reinigung verringert und die Arbeitsbelastung und Überstunden von Hauswarten können reduziert werden. Gleichzeitig fühlen sich Quartierbewohnende sicherer durch saubere, einladende Schulhausanlagen. Die Stadt Luzern leistet mit der Unterstützung des Projekts einen Beitrag zur Integration von benachteiligten Menschen in den Arbeitsmarkt.

Mitarbeitende des „Teams blitzblank“ profitieren ihrerseits vom Projekt, weil ihre Grundfähigkeiten für den freien Arbeitsmarkt gefördert und ihre beruflichen und persönlichen Kompetenzen gestärkt werden. Auf diese Weise verbessert sich die Vermittlungsfähigkeit in den ersten Arbeitsmarkt. Gleichzeitig kommen die Teilnehmenden in Kontakt mit der einheimischen Bevölkerung und verrichten sinnstiftende Arbeit. Auch führt das Projekt zu einer geringfügigen Verbesserung der monetären Situation bei Personen, die wirtschaftliche Sozialhilfe beziehen.

Dieses Pilotprojekt wird finanziert von Stadt und Kanton Luzern und in Zusammenarbeit mit dem SAH Zentralschweiz.

Über das Schweizerische Arbeitshilfwerk SAH

Das SAH Zentralschweiz ist ein soziales Unternehmen, welches sich das Ziel "Arbeit, Bildung und Integration für alle" gesetzt hat. Das SAH Zentralschweiz bietet Erwerbslosen, Stellensuchenden und Personen mit verminderter Arbeitsfähigkeit Beratung, Bildung und Beschäftigung an und schafft so eine Basis für die Integration in die Arbeitswelt und in die Gesellschaft. Das SAH Zentralschweiz unterstützt zudem Flüchtlinge und vorläufig aufgenommene Personen bei der beruflichen, sprachlichen und sozialen Integration.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen:

Stadt Luzern

Sozialdirektion

Ruedi Meier, Stadtrat / Sozialdirektor

Telefon: 041 208 81 32

E-Mail: ruedi.meier@stadtluzern.ch

Erreichbarkeit: Dienstag, 28. Juni 2011, 15 – 16 Uhr

SAH Zentralschweiz

Judith Christen, Leiterin Kommunikation

Telefon: 041 418 71 43

E-Mail: judith.christen@sah-zs.ch

Erreichbarkeit: Dienstag, 28. Juni 2011, 11 – 12 Uhr